



Hart umkämpft war die Vereinsmeisterschaft der Triathleten des TV Burglengenfeld im Crosstriathlon. Die neuen Titelträger sind die Jugendliche Paula Leupold (stehend, 2. v. l.) und Felix Wagner.

FOTO: FRANZ PRETZL

Wachablösung bei Triathleten im TV

VEREINSMEISTERSCHAFT

Paula Leupold löste Helena Pretzl ab. Auch Felix Wagner setzte sich durch. Michi Schoyerer entschied Jugendduell.

VON FRANZ PRETZL

BURGLENGENFELD. Auf extrem hohem Niveau, besetzt mit Weltmeistern und deutschen Meistern, rangen die Dreikämpfer des TV Burglengenfeld um die Vereinsmeisterschaftstitel im Crosstriathlon. Die Schnellsten der TV-Triathlon Gruppe heißen 2021 Felix Wagner und erstmals Paula Leupold.

Nicht nur das Niveau der fast 20 Teilnehmer war enorm, sondern auch der Parcours mit 400 m Schwimmen, 12,8 km Mountainbike und 2,3 km Crosslauf erwies sich als höchst anspruchsvoll. Beim Bike Kurs, der mit vielen technischen Single Trails aufwartete, mussten auf der kurzen Distanz fordernde 330 Höhenmeter bewältigt werden. Als ebenso hart erwies sich als Abschlussdisziplin der Trailrun mit kräftezehrenden 95 Höhenmetern. Triathlon-Coach Franz Pretzl, der

mit MTB-Trainer Rainer Leupold das Ganze auf die Beine gestellt hatte, freute sich über die starken Leistungen seiner Athleten.

Im Vorspann maß sich der Nachwuchs über 200 m Schwimmen, 4,8 km Mountainbiken und 1,6 km Laufen. Auf und davon preschte der zwölfjährige Lambert Sigl, der nach 26 min ins Ziel kam. Die Neulinge Leonhard Zenger und Marc Feicht folgten mit knapp zwei Minuten Rückstand. Die Geschwister Greta und Magda Ostfalk finishten nach 30 und 24 Minuten. Nachdem bei den Herren die Jugend schon letztes Jahr durch Michi Fuchs das Zepter übernommen hatte, löste dieses Jahr bei den Damen die jugendliche Mountainbike-Kaderathletin Paula Leupold Abonnement-Siegerin Helena Pretzl ab. Führte nach dem Schwimmen noch Pretzl, fuhr Leupold auf dem Bikekurs diesmal in einer an-

deren Liga und ließ auch auf dem Trailrun diesmal ihre Beine fliegen. Mit einem starken Auftritt auf dem Bike preschte Pämie Mittermeier auf Rang 3, und Newcomerin Emma Leupold zeigte auf Rang 4, dass noch viel Potenzial in ihr steckt.

Extrem spannend war das Herrenrennen um Gold, Silber und Bronze. Junior Michi Fuchst schwang sich als Erster aufs Bike, dicht gefolgt von Thomas Kerner und Felix Wagner. Nach rund 4 km preschte dann der von hinten heranstürmende Martin Reinstein zur Spitzengruppe. So düste ein Dreierteam mit Reinstein, Wagner und Fuchs um den 4 km langen Kurs.

Altmeister Thomas Kerner hatte diesmal Atemprobleme und musste abreißen lassen. Nach einem schnellen Wechsel übernahm Wagner die Führung und gab sie nach einem starken Lauf bis ins Ziel nicht mehr ab. Die nur wenigen Meter Rückstand konnten Reinstein und Fuchs trotz harten Fights nicht mehr schließen und stürmten auf Rang 2 und 3 ins Ziel.

Bei der Jugend stieg Markus Jung als Tagesschnellster Schwimmer aus dem Wasser und führte bis zum Laufpart auch die Jugend an. Dann kam der aufopferungsvoll kämpfende Michi Schoyerer ins Rollen und entschied knapp das Jugendduell für sich.

ERGEBNISSE:

Damen: 1. Paula Leupold 62.02, 2. Helena Pretzl 64.50, 3. Pämie Mittermeier 66.13, 4. Emma Roidl 68.35, 5. Natalie Kerner 75.56

Männer: 1. Felix Wagner 53.05, 2. Martin Reinstein 53.36, 3. Michi Fuchs 53.57, 4. Thomas Kerner 55.01, 5. Peter Gresser 55.07, 6. Michael Schaller 55.47, 7. Tobi Zeller 62.10

Jugend: 1. Michi Schoyerer 57.02, 2. Markus Jung 57.46. (bpf)